Ausgezeichneter Azubi

Symeon Gundert ist nach Lehre in Sachsenheim Metallbau-Kammersieger

Symeon Gundert hat im Sachsenheimer Betrieb Pfeiffer Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik gelernt und dieser Tage seine Ausbildung abgeschlossen – als Bester in der Region Stuttgart.

CAROLINE HOLOWIECKI

Sachsenhelm. Zuckerpuppen haben im Metallbau nichts zu melden. Hier sind Muckis gefragt. Hier muss richtig hingelangt werden. Schweißen, Geländer in die Höhe hieven, Metallteile durch die Gegend tragen, sich die Hände schmutzig machen. Symeon Gundert hat mit körperlicher Arbeit keinerlei Problem. Im Gegenteil. Das Handwerkliche liegt ihm besonders. Und die Bestätigung, dass er in seinem Job bei der Sachsenheimer Schlosserei Pfeiffer genau richtig ist, hat er dieser Tage schriftlich bekommen. Der 21-Jährige hat seine Gesellenprüfung zum Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik als Kammersieger in der Region Stuttgart abgeschlossen. 162 junge Leute waren angetreten.

An guten Auszubildenden fehlt es zunehmend

Für Matthias Pfeiffer, einen der Inhaber, ist es eine Freude, dass sein Lehrling so gut abschnitten hat, wenngleich keine Selbstverständlichkeit. Denn an guten Auszubildenden fehle es zunehmend. Der Notendurchschnitt potenzieller Bewerber lasse allzu oft zu wünschen übrig, die jungen Leute arbeiteten wenig selbstständig. Aber auch die Unternehmen kritisiert Pfeiffer. Es gebe zu wenig Ausbildungsbetriebe. In der Sachsenheimer Firma sei ständig ein Lehding beschäftigt.

sei ständig ein Lehrling beschäftigt. Schlosser oder Metallbauer sei heute ein kreativer Beruf. Die Kun-



Nach der Mittleren Reife hat Symeon Gundert (links) seine Ausbildung im Metallbaubetrieb Pfeiffer in Kleinsachsenheim gemacht – mit Auszeichnung. Matthias Pfeiffer wünschte sich mehr so ambitionierte Lehrlinge.

den wünschten immer häufiger individuell angefertigte Ware aus Aluminium, Edelstahl oder Glas.
Ebenso wichtig sei der sichere Umgang mit moderner Technik und der
enge Kontakt zu den Auftraggebern
am Ort, demnach die gesunde Mischung aus Hightech und Tradition.
Der Spruch, dass Handwerk goldenen Boden hat, treffe im Metallbe-

reich durchaus zu. berichtet Pfeiffer. Er könne jedenfalls nicht über zu wenige Aufträge klagen. Vielmehr wird das Firmengebäude derzeit von 500 auf 800 Quadratmeter erweitert, um mehr Platz für Maschinen zu schaffen.

Aufgestockt wurde auch die Belegschaft. Der Bietigheimer Symeon Gundert wurde bei der Kleinsachsenheimer Schlosserei nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung ins Stammteam übernommen. Chef Matthias Pfeiffer: "Wir sind stolz und froh. Das ist ein Zugewinn für unseren Betrieb." Einer, der keine Zuckerpuppe ist und zudem ganz offensichtlich was vom Job versteht, der wird eben gern genommen.

Bietigheimer Zeitung 06.11.2010